

Scheyb, Franz Christoph von: Z wölfftes B uch (1746)

1 So fieng ihr Vortrag an: „Wer hat nicht angehört,
2 „mit was vor Gnad und Huld die
3 „sie bauet mehr auf uns, als auf die Macht der Waffen;
4 280”Durch uns, vertraut sie sich, den Ländern Ruh zu schaffen.
5 „der höchst-erleuchte Fürst, ihr theurer
6 „wie grosse Zuversicht trägt er zu diesem Saal?
7 „was bracht
8 „aus denen Fried und Sieg und Ruhm und Heil entsprossen,
9 285”Zu meiner Absicht vor? nur dieser Tugend-Kreiß
10 „ist Hoffnung, Rath, Vertraun, Entscheidung, Hilff und Preiß.

(Textopus: Z wölfftes B uch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13307>)